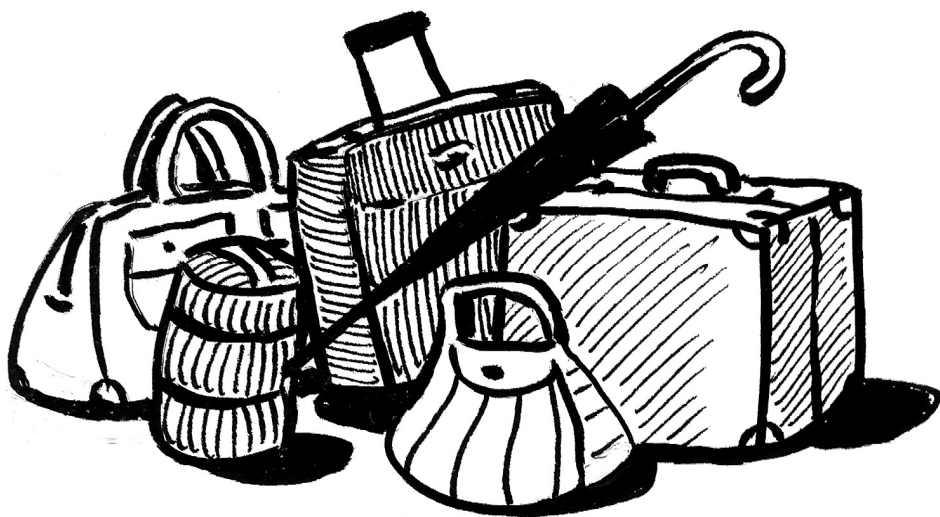


**NACHRICHTEN  
DER KIRCHGEMEINDEN  
ENGELSDORF-HIRSCHFELD UND  
SOMMERFELD**



**JUNI - AUGUST 2010**

# URLAUB

*Urlaub ist die Zeit besonderer Eindrücke.*

*Urlaub kann eine Reise zu mir selbst sein.*

*Urlaub hinterlässt Spuren,  
Spuren in meiner Seele,  
aber auch Spuren in meinem Gedächtnis.  
Beiden Spuren nachzugehen ist die  
Wegzehrung für den Alltag.*

*Wichtig ist nicht, was ich in den  
Urlaubskoffer einpacke. Wichtig ist, was  
ich zu Hause lassen kann.*

*Lieber himmlischer Vater,  
ich bitte dich um eine erholsame und  
entspannte Zeit.*

*Lass nicht zu, dass unsere hohen  
Erwartungen uns unter Druck setzen.  
Gib, dass ich entdecke, welche kleinen  
und großen Freuden und Entdeckungen  
du uns bereithältst.*

# **GEDANKEN ZUM TITELBILD**

Taschen, Koffer Regenschirm – das sieht nach Verreisen aus. Vielleicht sind hier Badesachen, Wanderschuhe oder ein Stadtführer für den großen Urlaub im Gepäck.

Was packen wir für unsere Lebensreise ein? Kann man sich da überhaupt festlegen? Auf dem Weg durch das Leben muss ein Mensch so viele unterschiedliche Strecken zurücklegen, dass man eigentlich ständig umpacken muss. Kinderspielzeug raus, Handy und Gameboy rein. Schulbücher raus, Arbeitssachen rein. Und wenn die wieder ausgepackt sind, weil man nicht mehr im Berufsleben steht, dann kommen vielleicht der Reisekatalog und später die Übersicht über die Pflegeleistungen der Kasse ins Gepäck.

Es gibt Dinge, die begleiten uns schon von früher Jugend bis ins hohe Alter. Eins davon ist der Terminkalender. Ohne ihn geht heutzutage nichts mehr. Tragen Sie eigentlich neben Weiterbildungen, Wettkampfterminen, Arztbesuchen und der Urlaubsreise auch Zeit für den Partner, für Freunde und für die eigene Seele ein?

Zeit für sich selbst und den anderen zu planen kann gut und nötig sein. Es kann aber auch schief gehen. Vielleicht braucht der andere mich gerade dann, wenn mein Kalender keine Lücke aufweist. Manchmal schreien der eigene Leib und die eigene Seele Stop, wenn es absolut unpassend ist, weil gerade jetzt so viel anliegt. Da heißt es abwägen, was wichtiger ist. Möge Gott uns allen das richtige Maß und kreative Ideen im Umgang mit unserer Zeit geben.

52 mal pro Jahr bietet uns selbst der übergroße Kalender einen Kurzurlaub an, einen Tag für uns selbst, unsere Mitmenschen und Gott. Der Sonntag als arbeitsfreier Tag ist ein hohes Kulturgut aus der jüdisch-christlichen Tradition und im wahrsten Sinne des Wortes ein Segen. Nichts tun müssen ist erholsam. Und nichts tun müssen, weil das einem göttlichen Gebot entspricht, nimmt zudem noch das schlechte Gewissen wegen vertaner Zeit. Wer es ernsthaft probiert, wird merken, dass trotzdem alle Arbeit im Laufe der Woche erledigt wird.

Dreimal am Tag laden uns auch die Kirchenglocken ein, kurz innezuhalten und daran zu denken, dass der Mensch mehr ist als die Summe seiner Leistungen. In diesen Minuten wird ein kleines Stück von Gottes Himmel erfahrbar.

Einen schönen, behüteten Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und immer wieder eine Insel des Innehaltens im Strom der Zeit wünscht Ihnen, auch im Namen der Kirchvorstände und Mitarbeiter,

Ihr  
Pfarrer Ulbricht

# KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Hirschfeld

13. Juni	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst
10. Juli	18.00 Uhr	Hirschfelder Tafel
18. Juli	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
08. August	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst



## Gottesdienste in Engelsdorf, Kirchweg

20. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest
24. Juni	16.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
04. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
18. Juli	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
01. August	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
15. August	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
29. August	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis



## ev. Gottesdienste im Caritasheim „St. Gertrud“

Mittwoch, 09. Juni, 07. Juli, 04. August, 15.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

(Wenn nicht anders angegeben, in der alten Pfarre, Engelsdorfer Str. 310)

Rentnernachmittag: Montag, 07. Juni, 05. Juli, 15.00 Uhr

(im August Sommerpause)

Frauenabend: Mittwoch, 02. Juni, 04. August, 19.30 Uhr

(im Juli Sommerpause)

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Kirchenchor und Junge Gemeinde in der Ferienzeit nach Absprache.

## **Es werden noch Helfer gebraucht**

- für den Tag des offenen Denkmals in der Engelsdorfer Kirche am 12.09. (Aufsicht, Reinigung der Turmtreppen usw.)
- für das Verteilen der Kirchlichen Nachrichten in der Sommerlindenstraße und der Christian-Schmid-Straße.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte so bald als möglich, spätestens aber bis Ende August.

# KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Dienstag, 01. Juni, 10 Uhr

**Einheben der neuen Glocken in den Kirchturm**

*Versammle dich, erweckt durch meinen Klang,  
o Engelsdorf, zu deines Schöpfers Dank.  
Ihn, dessen Huld dich jeden Tag erfreut,  
ihn loben sei dir Pflicht und Seligkeit.*



(Inscription auf der mittleren Glocke 1798-1878)

Aus der Glockengießerei zu Innsbruck in Tirol erreichte uns folgendes Schreiben:

## **Meister Graßmayr**

**tut kund, dass er mit Gottes Hilfe aus 22 Teilen Zinn und 78 Teilen Kupfer durch die Hitze des Feuers zwei Glocken für die Pankratiuskirche gossen hat.**

**Nr. 1**

**Gewicht: 856 kg**

**Durchmesser: 119,8 cm**

**Töne: Oberoktave e/2, Prime dis/1, Unteroktave f/0, Terz g/1,**

**Quinte h/1,**

**133 Sekunden Nachhall**

**Nr. 2**

**Gewicht: 536 kg**

**Durchmesser: 99,1 cm**

**Töne: Oberoktave gis/2, Prime g/1 Unteroktave a/0, Terz h/1,**

**Quinte dis/2,**

**125 Sekunden Nachhall**

**Meister Graßmayr entbietet sich, Euer Wohlgeboren, für den hochgeschätzten Auftrag zu danken und hiermit die Glocken darzugeben, damit diese durch ihren Klang den Menschen von Leipzig/Engelsdorf für ewige Zeiten Friede bringen und Freude bereiten.**

**Anno Domini 2010**

# KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Sonntag, 20. Juni

## Gemeindefest

14 Uhr Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrgarten, Akkordeonmusik. Märchenspiel, Tombola, Angebote für Kinder, Abschluss mit Bratwurst vom Grill



Sachspenden für die Tombola bitte bis 13. Juni abgeben, Ideen und Beiträge, besonders Angebote für Kinder, ebenfalls bis 13. Juni an Frau Ulbricht melden.

Wir bitten auch wieder um Kuchenspenden – bitte schon geschnitten.

## Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*die Täuflinge, ihre Eltern und Paten:*

Hannah Graul

Michael Kuhlmann

Aron Rößler

Sascha Wolter

Karl Kratz



*die junge Frau, die sich taufen ließ:*

Sandra Wendland

*die Konfirmanden:*

Melanie Kathke, Adrian Gärlich, Tim Vogler



*unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:*

Christine Schulz geb. Madeja, 60 Jahre

Reinhard Müller, 80 Jahre

Dora Graf, 96 Jahre

## Offene Kirche

Dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr ist die St. Pankratiuskirche offen für alle, die mitten im Alltag einmal kurz innehalten und zur Ruhe kommen wollen.

# KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

## Gottesdienste

06. Juni	14.00 Uhr	Andacht zum Gemeindefest
13. Juni	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
24. Juni	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof, anschl. Bratwurst vom Grill
27. Juni	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
11. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
25. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
08. August	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22. August	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst



## Regelmäßige Veranstaltungen

(im Gemeindezentrum Arnoldplatz 28)

Seniorenachmittag: Montag, 28. Juni, und 30. August, 14.30 Uhr

(im Juli Sommerpause)

Frauentreff: Montag, 28. Juni (Sommerfest),  
30. August (mit Tanzkreis), 19.30 Uhr

(im Juli Sommerpause)

Junge Gemeinde: Dienstag, 01., 15. und 29. Juni, 6. Juli,  
und 17. August, 18.30 Uhr

(weitere Termine in den Ferien nach Absprache)

Kantorei: dienstags 19.45 Uhr

(in der Ferienzeit nach Absprache)

## Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*die Jugendlichen, die konfirmiert wurden:*

Natalie Kuhnert, Gordon Koenigs

*Das Paar, das dankbar das Fest der  
Diamantenen Hochzeit beging:*

Herta und Heinz Knauer



# KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

Sonntag, 06. Juni

14 – 18 Uhr

**Gemeinde- und Ortsfest**

„Sommerfeld trifft sich“

an und in der Kirche



14.00 Uhr Andacht in der Kirche

17.00 Uhr Frühlings- und Liebeslieder mit der

Kantorei Sommerfeld und dem Kirchenchor Engelsdorf

außerdem:

- Turmbesteigungen
- Spiel- und Bastelangebote für Kinder
- Ponyreiten
- Lanz-Bulldogs
- bäuerliche Spiele (Gummistiefel- und Hufeisenweitwurf)
- traditionelle und moderne Landwirtschaft (Besichtigungen)
- Johanniter-Unfallhilfe
- Imbissstände

Wir erbitten auch wieder Kuchenspenden (möglichst schon geschnitten).

*Man kann Gott nicht  
allein mit Arbeit  
dienen, sondern auch  
mit Feiern und Ruhen.*

*Martin Luther*



14./15. August

**Besuch in der Matthäusgemeinde Hildesheim**

anlässlich des 40. Geburtstages unserer Partnergemeinde

Näheres bei Pf. Ulbricht

# GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

- Kurrende** sonntags 11 Uhr Sommerfelder Kirche  
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre  
(außer in den Ferien)
- Tanzkreis :** 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 09., 16. und  
30. August, jeweils 19.30 Uhr in Sommerfeld,
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 09. Juni und 11. August 20.00 Uhr bei  
Fam. Winter, Sommerfeld
- Kirchenmäuse:** Samstag, 28. August, 9.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Sommerfeld, Arnoldpl. 28  
für Familien mit kleinen Kindern  
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen

Samstag, 19. Juni, 20 Uhr  
Hirschfelder Kirche

## Über die Liebe und andere Naturgewalten

Sommerkonzert mit dem Frauenchor „Fräulein A. Kapella“, Leipzig



## 24. Juli – 07. August Internationales Workcamp

in Sommerfeld  
für junge Leute von 16 bis 26 Jahren  
(Näheres bei Pf. Ulbricht und unter  
[www.ejbo.de/workcamp](http://www.ejbo.de/workcamp))

Während des Camps finden **English Days** für Klasse 5 und 6 (getrennt nach Klassenstufen) statt. Ziel: Festigung des Lernstoffes des vergangenen Schuljahres, mehr Mut zum freien Sprechen.  
Terminabsprache über Frau Ulbricht.

## 20. – 22. August Familien- und Gemeinderüstzeit in Röhrsdorf bei Chemnitz

Eingeladen sind neben Familien auch Paare ohne Kinder und „Einzelreisende“. Individuelle Anreise.  
Kostenbeitrag für Ü/VP: Erwachsene 35.- €,  
Schüler ab 14 Jahre und Studenten 25.- €,  
Schüler bis 13 Jahre 20.- €, Vorschulkinder 15.- €

Verbindliche Anmeldung mit Angabe, ob noch PKW-Plätze frei sind bzw. eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird, bis 4. Juli über die Pfarrämter.





19./20. Juni 17-9 Uhr  
**Christenlehreabschlussnacht**  
in Sommerfeld für die Klasse 6  
Anmeldung bis 13. Juni

27./28. August 17-9 Uhr  
**Christenlehrenacht**  
in Sommerfeld für die Klassen 2-4  
Anmeldung bis 23. August



03./04. September ab 17 Uhr  
**Christenlehrenacht**  
in Sommerfeld für die Klassen 5 und 6  
**mit Teilnahme an 10plus**  
Anmeldung bis 23. August

### **Vorschau (Stand Mai 2010)**

- 05.09. Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis in Sommerfeld
- 10.09. Konfitag unserer Region in Reudnitz
- 12.09. Tag des offenen Denkmals
- 24.09. Elternabend nur für Väter
- 26.09. Erntedankfest Engelsdorf
- 01.10. ökumenischer Weinabend
- 03.10. Erntedankfest Sommerfeld
- 04.-08.10. Kinder- und Jugendrüstzeit in Niederndodeleben
- 10.10. Erntedankfest Hirschfeld

Christenlehre und Konfirmandenunterricht enden in der vorletzten Schulwoche. Im September geht es dann weiter. Dazu wird gesondert eingeladen.

-----

Samstag, 19. Juni

### **14. Sächsischer Familientag**

auf der ehem. **Trabrennbahn Panitzsch**

mit Familien-Bühnenprogramm, großem Spielbereich, Medienbereich, naturwissenschaftlichen Experimenten, Erlebnisland, Workshops für Jugendliche und großem Infomarkt. Zu Gast: Gerhard Schöne. Eintritt frei.  
[www.familientag.sachsen.de](http://www.familientag.sachsen.de)

# LEBEN UND FEIERN MIT DEM KIRCHENJAHR

## Die Trinitatiszeit

Sie beginnt mit dem Sonntag nach Pfingsten, Trinitatis. Die Sonntage haben keine eigenen Namen mehr, sondern werden fortlaufend gezählt (erster Sonntag nach Trinitatis usw.) Mit dem Toten- oder Ewigkeitssonntag endet die Trinitatiszeit und damit auch das Kirchenjahr.

Trinitatis bedeutet die Dreieinigkeit Gottes. Die Bibel berichtet von Gott, dem Schöpfer; von Jesus, dem Sohn Gottes, und vom Heiligen Geist. Die ersten Christen fragten sich: Lässt sich das mit dem Glauben an einen Gott vereinbaren? Im 4. Jahrhundert nach Christus formulierten die Kirchenväter die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes, lateinisch: Trinität. Diese Lehre besagt, dass es einen (1) Gott gibt. In diesem einen göttlichen Wesen sind die drei, also Gott-Vater, Gott-Sohn und Gott-Heiliger Geist, vereint.

Man kann es auch andersherum ausdrücken: Der eine Gott offenbart sich als Vater, Sohn und Heiliger Geist – die göttliche Dreifaltigkeit.

Stark vereinfacht lässt sich das mit folgendem Beispiel aus dem Alltag illustrieren: Wasser gibt es in drei Aggregatzuständen - fest als Eis, flüssig als Wasser und gasförmig als Wasserdampf. Aber immer handelt es sich um die gleiche chemische Verbindung.

In der Trinitatiszeit liegen keine Christustage und es gibt überhaupt weniger zu feiern.

Ein fester Termin ist der 24. Juni, der Johannistag. Er bezieht sich auf Johannes den Täufer, einen Zeitgenossen Jesu und sein Wegbereiter. Das Datum wurde entsprechend einer Angabe des Lukasevangeliums (Luk 1,26–38) vom liturgischen Datum der Geburt Jesu her errechnet, nämlich drei Monate nach Mariä Verkündigung und sechs Monate vor Weihnachten: Im Kirchenjahr ergab sich daraus sehr passend das (antike) Datum der Sommersonnenwende (24. Juni) und der Wintersonnenwende (25. Dezember). Anlass zu diesem Bezug des längsten auf den kürzesten Tag des Jahres war der Täuferspruch in Hinblick auf den kommenden Christus: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“. (Joh 3,30)

In unserer Region sind Johannisandachten auf dem Friedhof und tw. Johannisfeuer üblich. Im 19. Jh. wurde in und um Leipzig der Johannistag auch als Gedenktag der Toten begangen. Auch heute noch wird der Tag genutzt, um vor oder nach der Andacht die Gräber der Angehörigen aufzusuchen.

# AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDEN

## Vorgestellt: Unsere Kurrende

Die Kurrende, wie der Kinderchor in evangelischen Gemeinden genannt wird, hat sowohl in Engelsdorf als auch in Sommerfeld eine lange Tradition, wenn auch mit Höhen und Tiefen. Jetzt haben wir eine gemeinsame Kurrende, in der zur Zeit sechs Kinder singen: Johanna, Emily, Lissy, Marcel, Lea und Jenna. Sie sind zwischen viereinhalb und zwölf Jahren alt. Sonntags von 11 bis 12 Uhr treffen sie sich zur Probe in der Sommerfelder Kirche. Zu besonderen Anlässen gestaltet die Kurrende dann den Gottesdienst mit. In der Adventszeit werden dazu auch die traditionellen Kurrendemäntel getragen – schwarze Umhänge mit großem weißen Kragen.

Geleitet wird die Kurrende von Julia Bjarsch. Frau Bjarsch war früher selbst Kurrendekind. Und als sie vor einigen Jahren gefragt wurde, ob sie sich vorstellen könnte, mit einer Handvoll interessierter Kinder eine neue Kurrende aufzubauen, hat sie zugesagt.

Im Repertoire sind nicht nur ältere, sondern vor allem auch moderne Lieder, die mit der Gitarre oder auf dem Keyboard begleitet werden. Das macht Frau Bjarsch besonders Spaß. Sie kann ihr Amt als Kurrendeleiterin auch gut mit ihrem Beruf als Kindergärtnerin verbinden: Christliche Lieder, die sich im Kindergarten als Hit erweisen, werden schnell zu Lieblingsliedern in der Kurrende – und umgekehrt



„Es wäre schön, wenn noch ein paar Kinder dazu kommen würden“, meint Frau Bjarsch. Außerdem hofft sie, dass „ihre Großen“ noch nicht so bald gehen, nur weil sie denken, sie seien zu alt. Kurrende geht bis 14 und Singen macht Spaß. Wer hat Lust bekommen?

## **Mit Schippe und Spaten Internationales ökumenisches Workcamp in Sommerfeld**

Vom 24. Juli bis 7. August findet in unseren Gemeinden wieder ein internationales ökumenisches Workcamp statt. Die Jugendlichen, die vorwiegend aus Osteuropa kommen, werden auf unseren drei Friedhöfen und den Pfarrgrundstücken arbeiten, aber auch Leipzig und Umgebung kennen lernen, über Gott und die Welt reden und miteinander feiern.

Junge Leute aus unseren Gemeinden sind zu den Arbeitseinsätzen und Freizeitaktivitäten ausdrücklich eingeladen.

Es ist geplant, dass die Teilnehmer des Workcamps am Sonntag, dem **1. August**, nach dem Gottesdienst in Engelsdorf zum Mittagessen zu Familien aus unseren beiden Gemeinden gehen, um auch ein Stück Alltagsleben in einer deutschen Familie kennen zu lernen. **Dazu werden noch Gastgeber gesucht.**

Möchten Sie zwei oder evtl. auch drei Jugendliche zu sich nach Hause zum Mittagessen einladen und anschließend noch etwas mit ihnen unternehmen?

Je nach Ihren zeitlichen und sonstigen Möglichkeiten können Sie die jungen Leute vor

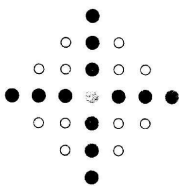
oder nach dem Abendessen wieder in Sommerfeld abliefern. Die vergangenen Male haben gezeigt, dass solche Begegnungen für beide Seiten eine gute Erfahrung sind.

Bitte lassen Sie uns über die Pfarrämter bis spätestens 25. Juli wissen, ob Sie Campteilnehmer bei sich zu Gast haben möchten und in welchen Sprachen Ihnen eine Verständigung möglich ist (Deutsch, Englisch, Russisch, sonstige Sprachen).



### **Amerikanischer Besuch auf dem Engelsdorfer Friedhof**

Am 10. Mai war unter Leitung eines Oberstleutnants eine Gruppe des amerikanischen Verteidigungsministeriums für vermisste Personen (DPMO) auf dem Engelsdorfer Friedhof. Unter den am 10.4.1945 verstorbenen Personen befand sich auch ein unbekannter Amerikaner. Sein mutmaßliches Grab wurde fotografiert und per GPS dessen Koordinaten festgehalten. Leider haben wir überhaupt keinerlei Anhaltspunkte, wer es sein könnte. Vermutlich war er im Lager Fortuna-Sportplatz untergebracht. Vielleicht erinnert sich noch jemand an einen Amerikaner im Fortuna Lager, der bei der Reichsbahn arbeiten musste? Wer hat überhaupt noch Erinnerungen an die verschiedenen Lager? Bitte melden!



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### **Monatsspruch Juni**

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.

Amos 5,4

### **Monatsspruch Juli**

So bekehre dich nun zu deinem Gott. halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.

Hosea 12,7

### **Monatsspruch August**

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen. Ich urteile über keinen.

Joh. 8,15

## **Wir sind für Sie da!**

Pfarrer: Johannes Ulbricht (Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271),  
Sprechzeit nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung  
Gemeindepädagogin: Ute Ulbricht (Tel. 25 12 581)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230  
[www.kirche-engelsdorf.de](http://www.kirche-engelsdorf.de) bzw. [www.kirche-hirschfeld.de](http://www.kirche-hirschfeld.de)

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1117400405 für Kirchgeld

Kto. 1117400324 für Spenden

Kto. 1197400881 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr  
Donnerstag außerdem 15-18 Uhr

Kanzleiangestellte: Anette Ferk (Tel. 65 17 230)

Friedhofsarbeiter: Stefan Gärlich (Tel. 0175/5313392)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sommerfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Tel./Fax (0341) 25 12 581  
[www.kirche-sommerfeld.de](http://www.kirche-sommerfeld.de)

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1147400381 für Kirchgeld

Kto. 1177400339 für Spenden

Kto. 1100018332 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr,  
Mittwoch 15-17 Uhr

Kanzleiangestellte: Gisela Krüger (Tel. 25 12 581)